

Landtagsinfo Nr. 27 / 2013

Uli Sckerl MdL



Liebe Freundinnen und Freunde,

die zurückliegende Woche wurde geprägt von zahlreichen Terminen in der grün-roten Koalition zur Vorbereitung des Nachtragshaushalts 2014 und der weiteren Umsetzung der Haushalts-Konsolidierung. Wir haben hier vorbildlich gearbeitet: In nur 2 Jahren wurden bereits 50% des strukturellen Defizits von 2,5 Milliarden Euro im Landeshaushalt abgebaut. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir bis zum Eintritt der Schuldenbremse die Sanierung der Landesfinanzen hinbekommen. Gleichzeitig drückte die Halbzeitbilanz der grün-roten Koalition mit 4 großen Veranstaltungen von Winfried Kretschmann und Nils Schmid der politischen Debatte im Land ihren Stempel auf. Unser Motto: Die tatsächliche politische Stimmung ist objektiv besser als die gefühlte! Wir reden offen auch über Probleme beim Regieren, weichen aber nicht vom Kurs ab.

In Stuttgart wurde der weit über die Stadtgrenzen hinaus sehr geachtete Alt-OB Manfred Rommel zu Grabe getragen. Rommel war ein Vorkämpfer eines toleranten weltoffenen Baden-Württemberg, der nicht nur für seine schwäbische Schlagfertigkeit bekannt war.

Ich selbst habe mich über viele Genesungswünsche nach meiner gut verlaufenen Ellenbogen-OP sehr gefreut. Es wird aber noch ein bisschen dauern, bis ich wieder wie gewohnt agieren kann.

Ganz besonders möchten wir euch auf die Veranstaltung von Uli mit Gerhard Kleinböck (SPD) hinweisen. Am 18.11.2013 wollen beide eine Bilanz über die Halbzeit der GRÜN-SPD Regierung und der Arbeit der Regierungsfraktionen geben. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Domhofsaal in Ladenburg. Wir, das Büro Team wünschen euch viel Spaß beim Lesen des Newsletters. Wie immer freuen wir uns über eure Wortmeldungen und Anfragen. Meldet euch bei Bedarf am besten wie immer per Mail: wk@ulisckerl.de - das ist die Mailadresse des Wahlkreisbüros (Fadime Tuncer) hans-ulrich.sckerl@gruene.landtag-bw.de - das ist die Stuttgarter Mailadresse (Jutta Messelhäuser und Tobias Heck)

Mit vielen Grüßen

Fadime – Jutta – Tobias - Uli

Aus dem Landtag

Grüner Verhandlungserfolg: Mehr EU-Mittel als bisher für die Bauern im Land

Die Landwirtschaft im Land kann von 2014 bis 2020 mit mehr Mitteln als bisher planen: „Die Einigung über die künftige Verteilung der EU-Agrarmittel ist ein voller Erfolg für Baden-Württemberg und unseren grünen Landwirtschaftsminister Alexander Bonde“ erklärt Uli Sckerl, parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion Grüne im Landtag. „Obwohl durch das schlechte Verhandlungsergebnis der damaligen schwarz-gelben Bundesregierung rund 5% weniger Mittelzuweisungen an Deutschland gehen,

wird Baden-Württemberg jetzt über 5% mehr Mittel als in der vergangenen Förderperiode, nämlich rund 26 Mio. € mehr pro Jahr zur Verfügung haben.“ In der kommenden Förderperiode von 2014 bis 2020 werden davon auch die übriggebliebenen Vollerwerbslandhöfe an der Bergstraße profitieren. Sckerl rechnet vor, dass ein Hof mit der baden-württembergischen Durchschnittsgröße von 33 Hektar bekommt künftig rund 1600 Euro mehr pro Jahr erhält. Verwundert zeigte sich Sckerl angesichts des Erfolgs über Versuche der CDU, sich diesen Erfolg ans Revers zu heften: „Hier möchte die CDU eine Ernte einfahren, für die sie nichts getan hat!“ so Sckerl. Gerade die damalige Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und die CDU wollten keine Umverteilung der Mittel auf kleine und mittlere Betriebe, wie sie 90% der Höfe in Baden-Württemberg ausmachen. „An unserem Verhandlungserfolg für 90% der Landwirtschaft in Baden-Württemberg gibt es nichts zu kritteln. Grün-Rot kämpft hart und erfolgreich für den Ländlichen Raum.“

Weitere Informationen: <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/baden-wuerttemberg-erhaelt-deutlich-mehr-eu-foerdermittel/>

25 Jahre Landesflüchtlingsrat – ein unverzichtbarer Partner!

In diesen Tagen feiert der Landesflüchtlingsrat sein 25-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsrundbrief dankt Uli Sckerl für viele Jahre gelebtes humanitäres Engagement. Durch seine Arbeit, seine Beratung und auch seine Kritik ist der Flüchtlingsrat in den letzten Jahren als Gesprächspartner unverzichtbar geworden. Erfolge grüner Initiativen und Anstrengungen im Land waren und sind u.a. der „Einzelfall-Erlass“, der eine Einzelfallprüfung unter besonderer Berücksichtigung der Integration in Deutschland für Minderheitsangehörige aus dem Kosovo vorschreibt, der Winterabschiebestopp im letzten Jahr oder die Aufstockung des Bundeskontingents für die Aufnahme syrischer Flüchtlinge um weitere 500 Personen im Land. Momentan stehen wir in Gesprächen mit dem Innenministerium, um auch in diesem Jahr einen humanitären Abschiebestopp für die Wintermonate zu ermöglichen.

Der Jubiläumsrundbrief des Flüchtlingsrates: <http://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/id-25-jahre-engagiert-fuer-eine-menschliche-fluechtlingspolitik-929.html>

Friedenspreis der AnStifter an Überlebende von NS- Massaker

Im August 1944 umzingelten Soldaten der Waffen-SS und der Wehrmacht das toskanische Dorf und ermordeten etwa 500 Menschen, darunter viele Frauen und Kinder und zündeten danach die Häuser des Dorfes an. 2005 verurteilte das Militärgericht in La Spezia zehn SS-Männer in Abwesenheit – doch Deutschland liefert nicht aus, und im Oktober letzten Jahres stellte die Staatsanwaltschaft Stuttgart nach zehn Jahren Verfahrensdauer (!) die Ermittlungen gegen die noch acht lebenden Beschuldigten ein. Anfang November erst wies das Oberlandesgericht Karlsruhe einen Antrag auf Klageerzwingung ab. Damit werden die überlebenden Angehörigen einer

Panzer Grenadierdivision "Reichsführer SS" in Deutschland straffrei bleiben. Am vergangenen Wochenende haben zwei Überlebende dieser schrecklichen Tat, Enio Mancini und Enrico Pieri, den angesehenen Stuttgarter Friedenspreis der Organisation „AnStifter“ erhalten. Beide setzen sich zusammen mit vielen Unterstützern seit Jahren für eine juristische Aufarbeitung des Verbrechens und internationale Verständigung ein. Im Rahmen des Besuchs zur Preisverleihung traf sich auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit Pieri, Mancini und der Unterstützergruppe: Der Regierungschef nannte die Tat vom 12. August 1944 mit Hunderten Toten ein „bestialisches Verbrechen“ und zeigte Verständnis für die Enttäuschung der Opfer über den bisherigen Verlauf der juristische Aufarbeitung. Auch die grüne Landtagsfraktion hatte Ende Januar die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Überlebenden. Ich war tief beeindruckt vom dem Einsatz und der Motivation von Enrico Pieri und seinen Mitstreitern. Durch eine Spendenaktion in der Fraktion ist es uns gelungen, Pieri und seiner deutschen Anwältin ein Gutachten zur Vorbereitung eines Klagerzwingungsantrags beim OLG Karlsruhe und zur Aufarbeitung der historischen Umstände der Tat zu ermöglichen.

Mehr Infos in einem „Taz“-Artikel über Enrico Pieri:

<http://www.taz.de/!121522/>

Entscheidung des OLG Karlsruhe:

<https://www.juris.de/jportal/portal/page/homerl.psml?nid=jnachr-JUNA131103333&cmsuri=%2Fjuris%2Fde%2Fnachrichten%2Fzeigenachricht.isp>

Land fördert Fußball-Fanprojekte

Nach heftigen Ausschreitungen am Rande des Fußballspiels Waldhof Mannheim ./Offenbacher Kickers am 25. August 2013 stellten wir einen Landtagsantrag zur Gewaltprävention im Fußball. Konkretes Ziel des Antrags war, die Wirksamkeit des Sicherheitskonzepts und die Präventionsarbeit der Fanprojekte zu hinterfragen. Unser Ziel: Prävention in den Vordergrund stellen. Das Land Baden-Württemberg fördert Fußball-Fanprojekte in Karlsruhe, Mannheim/Ludwigshafen, Hoffenheim und Freiburg derzeit mit rund 200.000 Euro. Es gibt erheblichen weiteren Bedarf an Fanprojekten für die ersten fünf Ligen: Stuttgart, Aalen, Sandhausen, Heidenheim, Ulm und Reutlingen. Zu den Aufgaben der Fußball-Fanprojekte in Baden-Württemberg gehören unter anderem Präventionsprogramme, Abbau extremistischer Orientierungen sowie Förderung und Stabilisierung der jugendlichen Fans in ihrer Persönlichkeit. Die Fanprojekte im Südwesten haben abhängig von den örtlichen Erfordernissen unterschiedliche Schwerpunkte. Der Schwerpunkt des Fanprojekts Mannheim/Ludwigshafen z.B. liegt im Bereich Gewalt und Rassismus. Jüngst wurde an Schulen über Symbole, Codes und beliebte Kleidermarken der rechten Szene aufgeklärt.

Den Antrag und die Beantwortung findet ihr hier: http://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP15/Drucksachen/3000/15_3990_D.pdf

Schwarz-Rote Drosselung der Energiewende und die Folgen für das Land

In dieser Woche eröffnete Ministerpräsident Winfried Kretschmann das erste von fünf geplanten Windrädern des Projekts „Großer Windpark“ in Buchen im Neckar-Odenwald-Kreis in Betrieb genommen. Er soll der leistungsstärkste Bürgerwindpark im Südwesten werden. Getrübt wurde die Freude von Nachrichten aus Berlin: Die baldigen Koalitionäre von CDU/CSU und SPD planen eine Verlangsamung des Ausbaus der Windenergie über eine Kürzungen bei den Vergütungen. Dies würde den baden-württembergischen Plänen den Wind aus den Segeln nehmen: Baden-Württemberg war unter der CDU Schlusslicht bei der Windenergie. Nach der Regierungsübernahme schaffte Umweltminister Untersteller planungsrechtliche Voraussetzungen für den Ausbau der Windenergie im Land. 2014 sollten die Planungen in einen nennenswerten Ausbau münden, bis 2020 war das Ziel von 1000 Anlagen im Land vorgegeben. Angesichts schwarz-roter Pläne sind diese Marke und damit die Energiewende bei uns im Land in Gefahr. Es zeigt sich leider eher früh als spät eine Bestätigung unserer Befürchtung: Eine Koalition der Großen ist Gift für die Energie- und Klimawende!

Aus dem Wahlkreis

Alles gut, oder? Grün- Rot zieht Zwischenbilanz

Zur Halbzeit der Legislaturperiode 2011-2016 möchten Uli Sckerl (Grüne) und Gerhard Kleinböck (SPD) Bilanz ziehen. Seit Übernahme der Regierungsverantwortung 2011 haben die Fraktionen GRÜNE und SPD im Landtag Reformen in Gang gesetzt, eine Politik des Gehört Werdens eingeleitet und wichtige Entscheidungen getroffen. Von der Energiewende über die Haushaltssanierung bis hin zum Umbau zu einem gerechteren und zukunftsfähigen Bildungssystem reichen die Konzepte, die in den ersten zweieinhalb Jahren vorgelegt und umgesetzt wurden.

Am Montag, den 18. November ab 20:00 Uhr im Domhof Ladenburg wollen sie die Arbeit und Ergebnisse aus der bisherigen grün-roten Regierungsarbeit vorstellen und mit euch in den intensiven Dialog treten. Sie stellen sich euren Fragen, euren Anmerkungen und eurer Kritik. Torsten Staufenberg, Regionalgeschäftsführer des BUND wird aus den Bereichen, Klima,- Umwelt- und Naturschutz eine kritische Würdigung der bisherigen grün-roten-Bilanz vornehmen.

Ihr seid herzlich eingeladen an der Veranstaltung und vor allem an der anschließenden Diskussion zur Landespolitik teilzunehmen.

„Brennessel“- Kino in Hemsbach zum wiederholten Male ausgezeichnet!

Zum 16. Mal zeichnete die MFG Filmförderung Baden-Württemberg in diesem Jahr mittelständische und gewerbliche Kinobetreiber für herausragendes und sehr gutes Filmprogramm aus. „Ganz besonders freut mich, dass unter den Prämierten für ein sehr gutes Jahresfilmprogramm auch das Programmkino „Brennessel“ in Hemsbach zu finden ist“ sagt Uli Sckerl, grüner

Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Weinheim. Damit sei zum wiederholten Mal eine Prämie in die Gemeinde an der Bergstraße gegangen. Insgesamt wurden im Land 58 Spielstätten ausgezeichnet, die sich über Prämien in Höhe von insgesamt 190.000 Euro freuen dürfen. „Ich bin froh, dass wir überall im Land und auch bei uns Kinos haben, die mit ihrem Programm Mut zur Qualität und Leidenschaft für dieses Medium zeigen.“ Dies sei ein Gewinn für die gesamte Region. „Hoffentlich ist diese Auszeichnung weiterhin Ansporn die Kinolandschaft an der Bergstraße noch lange zu bereichern!“ so Sckerl abschließend.

Termine

Alles gut, oder? Grün-Rot zieht Zwischenbilanz

Montag, 18.11.2013, 20 Uhr, Ladenburg, Domhofsaal

Dialogabend zur Halbzeit der grün-roten Koalition mit Uli Sckerl und Gerhard Kleinböck

Öffentliche Anhörung Nationalpark Schwarzwald

**Donnerstag, 20.11.2013, 13 - 15 Uhr , Kunstgebäude, Plenarsaal
Am Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart**

Öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 15/4127 Gesetz zur Errichtung des Nationalparks Schwarzwald und zur Änderung weiterer Vorschriften.

http://www.landtag-bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP15/Drucksachen/4000/15_4127_D.pdf

Meine Daten gehören mir! Datenschutz in Zeiten von PRISM und Tempora

**Donnerstag, 21.11.2013, 18:30 - 20 Uhr, Kunstgebäude, Plenarsaal
Am Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart**

<http://www.gruene-landtag-bw.de/termine-362256/termin/veranstaltung/meine-daten-gehoeren-mir-datenschutz-in-zeiten-von-prism-und-tempora.html>

Nach dem 20. August - Hintergründe von Amoktaten

Montag, 25.11.2013, 19:30 Uhr, Dossenheim Rathausaal

Mehr Informationen unter

<http://www.gruene-dossenheim.de/home/>

Brauchen wir ein Landesvergabegesetz?

Montag, 25.11.2013, 15:30 - 18 Uhr, Lina-Hähnle-Saal, Fraktion Grüne im Landtag BW Haus der Abgeordneten, 1. Stock Konrad-Adenauer-Str. 12 70173 Stuttgart

<http://www.gruene-landtag-bw.de/termine-362256/termin/veranstaltung/brauchen-wir-ein-landesvergabegesetz.html>

Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit

**Dienstag, 26.11.2013, 17 - 19:30 Uhr, Kunstgebäude, Plenarsaal
Am Schlossplatz 2, 70173 Stuttgart**

**Behinderungen –
vorbeugen, wahrnehmen,
Opfer schützen und
begleiten**

<http://www.gruene-landtag-bw.de/termine-362256/termin/veranstaltung/sexuelle-gewalt-gegen-menschen-mit-behinderungen-vorbeugen-wahrnehmen-opfer-schuetzen-und-begl.html>

Kreisversammlung

**Donnerstag, 28.11.2013, 20 Uhr, Leutershausen, Alte Villa
(Bahnhofstraße Nr. 37)**

Kreisversammlung von KV Neckar-Bergstraße / Bündnis 90/Die Grünen

**Welt-AIDSTag-
„Metropolregion zeigt
Schleife“**

**Freitag, 29.11.2013, 15-17 Uhr, Bismarckplatz Heidelberg / Weinheim OEG-
Bahnhof / Schriesheim OEG-Bahnhof**

gemeinsame Welt-AIDSTag-Aktion des HIV-und STI- Netzwerkes Rhein-Neckar

**Es tut sich was am Bahnhof
Weinheim...**

Freitag, 29.11.2013, 18 Uhr, im Café Mildners (im Bahnhof Weinheim)
Informations- und Diskussionsveranstaltung des ADFC, siehe Anhang.

**„Kommunale Denkfabrik“:
Grüner Landesverband
startet in den Kommunal-
Wahlkampf**

Samstag, 30.11.2013, Königstraße 78 in Stuttgart
mit Boris Palmer, Uli Sckerl u.v.a. mehr

Programm und Anmeldung

<http://www.gruene-bw.de/kommunale-denkfabrik>

8. Sterngale der AIDS-Hilfe

Samstag, 07.12.2013, 19 Uhr im Theater Heidelberg

<http://www.aidshilfe-heidelberg.de/index.php/veranstaltungen/neues>

**ADVENTSKONZERT
Festliche Klänge in
Weinheim und Ladenburg**

Sonntag, 08.12.2013, 17 Uhr, Weinheim Peterskirche

Die junge Philharmonie Rhein-Neckar (Leitung Andreas Treibel und der russische Knabenchor Dubna (Leitung Olga Mironova) sind beim diesjährigen Adventskonzert zu Gast in der Peterskirche Weinheim. Hauptwerk des Abends ist Gloria von Antonio Vivaldi, eines der berühmtesten Werke der Barockmusik. Eintritt ist frei.

Weiterer Termin am

Sonntag, 15.12.2013, 17 Uhr, Ladenburg Evang. Stadtkirche

Kreisversammlung

Donnerstag, 12.12.2013, 20 Uhr, Schriesheim, Hotel zur Pfalz

Kreisversammlung von KV Neckar-Bergstraße / Bündnis 90/Die Grünen

**20 Jahre Rhein-Neckar-
Kreis
RHYTHM&BRASS**

**Freitag, 13.12.2013, 20 Uhr, Weinheim Aula des Zentrums beruflicher
Schulen (Wormserstr. 53)**

Eingefleischte Big Band Fans wie auch Liebhaber von Latin, Jazz und Fusion kommen bei diesem Konzert auf ihre Kosten. Ein stimmiges musikalisches

Konzept zeichnet die Band stilistisch aus und sorgt für gute Laune bei einem breiten Publikum. Eintritt 12 Euro / erm. 8 Euro

www.uli-sckerl.de